

5.11.2009

Stadt Hohen Neuendorf
Der Bürgermeister
Per Mail

Anfrage nach § 7 der Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Hartung,

Die Bewohner der Stadt Beelitz werden im kommenden Jahr schnelle Internetverbindungen nutzen können. Die Stadt hat mit der Telekom einen entsprechenden Vertrag unterzeichnet. Darin wurde u.a. geregelt, dass alle Ortsteile an das DSL-Breitbandnetz angeschlossen werden. Dafür erhält die Stadt eine öffentliche Förderung in Höhe von 419.000 Euro vom Land.

Frage 1) Insgesamt liegen laut Mitteilung des Präsidenten des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurordnung (Herr Dirk Ilgenstein) 29 Anträge von Städten und Gemeinden vor. Gehört auch die Stadt Hohen Neuendorf zu den Antragsstellern?

Frage 2) Laut Ministerium stehen bis zum Jahr 2010 insgesamt 3,3 Millionen Euro Fördergelder zur Verfügung – davon 80 Prozent als Gegenfinanzierung der EU, den Rest teilen sich Bund und Land. Wie hoch schätzt die Stadt Hohen Neuendorf die Kosten für ihre Stadt ein und wie viel Fördergelder wurden bisher beantragt?

Frage 3) Von welchen Anbietern hat die Stadt Hohen Neuendorf bisher Angebote eingeholt, und wie hoch liegen die Kosten?

Frage 4) Hat sich die Stadt Hohen Neuendorf bisher nur für eine „Kabellösung“ eingesetzt oder wurden bereits mögliche Alternativen via Funk-DSL geprüft?

4a) Wenn ja, welche Lösungsmöglichkeiten haben die am Markt befindlichen Anbieter bisher geboten?

4b) wenn nein, wann gedenkt die Stadt Hohen Neuendorf die Anfrage zu starten – vor allem mit Blick darauf, dass die Fördergelder in Kürze laut Ministerium ausgeschöpft sein werden?

5.11.2009

Zum Verfahren: Mir reicht es völlig aus, die Fragen schriftlich beantwortet zu bekommen. Hilfreich wäre natürlich eine Beantwortung per Mail möglichst kurzfristig, da hier – wie beschrieben – dringender Handlungsbedarf bestehen könnte. Dann bedarf es in der nächsten SVV lediglich noch einer Tischvorlage um auch die Abgeordneten entsprechend zu informieren. Sollte Ihnen eine Antwort im Vorfeld der SVV schriftlich nicht möglich sein, bitte ich um schriftliche Beantwortung zur Sitzung mit kurzem Hinweis, warum eine schnellere Beantwortung nicht möglich war.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Erhardt-Maciejewski

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christian Erhardt-Maciejewski', written in a cursive style.